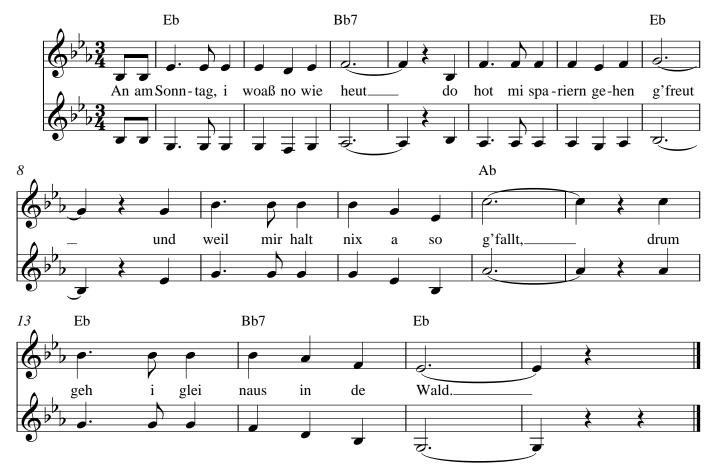
Das Vogelnest

www.franzdorfer.com



- 2.Und wie i halt do au so geh da bleib i a kleins bissle steh do schau an eim Baum i hinauf und seh a kleins Vogelnest frauf.
- 3.I denk mir do kraxelst hinauf und nimmst dir des Vogelnest aus ja s'kraxeln war gar net so schwer doch leider war's Vogelnest leer.
- 4.Und wie i im Baum droben sitz vom Kraxeln a kleins bissl schwitz a Liebespaar kommt ganz im Traum und setzt sich grad unter mein Baum.
- 5.I war auf meim Baum mäuserlstill hab g'horcht was der Liebhaber will sie küssen sich ganz im Spaß und i hab geschleckt wie a Goiß.

- 6.Dann nimmt er sie glei bei der Hand und sagt ihr so allerhand "schau" sagt er "i hab di recht gern du mußt mol mei Weiberl no wer'n.
- 7. Auch sie nimmt ihn dann bei der Hand und sagt ihm so allerhand "Schau schau" sagt's "au i hab di gern doch wer soll unsre Kinder ernähr'n.
- 8."Schau" sagt er "i bin ja Christ wie du auch a solchener bist vertrau'n wir halt drobn auf den Herrn, der soll unsre Kinder ernähr'n."
- 9.Do schrei i glei nab von dem Baum "Bagasch ihr, geht's no net glei hoim, I soll eure Kinder ernähr'n" Wart's ab und i zeig euch den Herrn!"
- 10.Die zwoi sind vor Schrecken ganz stumm han gmoint daß der Herrgott scho kommt sind grennt über Stock über Strauch i hab g'halten vor Lachen mein Bauch.